

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 80 (1987)

Rubrik: Aus dem ABC des Sports

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem ABC des Sports

Matt: Die Verlustposition eines Königs im Schach. Er ist dann matt, wenn er sich dem Schachgebot des Angreifers nicht mehr entziehen, also auf kein anderes Feld ausweichen kann.

Militärischer Fünfkampf: Eine Disziplin des Militärsports, bestehend aus Schiessen, Hindernislauf, Handgranatenwerfen, Hindernisschwimmen und Geländelauf.

Military: Vielseitigkeitsprüfung im Pferdesport mit Dressur, Geländereiten und Springen.

Mittelstreckenlauf: Die Sammelbezeichnung für die Laufstrecken in der Leichtathletik von 800 m bis 3000 m.

Moderner Fünfkampf: Früher Olympischer Fünfkampf genannt und dem antiken Pentathlon nachgebildet. Er besteht aus Springreiten, Degenfechten, Schiessen, Schwimmen und Geländelauf an fünf aufeinanderfolgenden Tagen.

Neutrale Ecken: Die beiden gegenüberliegenden Ecken eines Boxrings, in denen sich die Boxer vor dem Kampf und in den Rundenpausen nicht aufhalten.

Neutralisation: Zeitliche Unterbrechung eines Wettbewerbs ohne Veränderung des Zwischenklassements; beispielsweise an Rad-Sechstagerennen.

Olympia: Alte Kultstätte des Zeus und der Hera, in Elis in der griechischen Landschaft Pisatis. Olympia bildete einen heiligen Bezirk und war im Altertum Schauplatz der Olympischen Spiele. Noch heute wird alle vier Jahre das olympische Feuer dort entfacht.

Olympische Staffel: Ein relativ selten gelaufener Wettbewerb aus der Leichtathletik, der in der Reihenfolge 400 m, 200 m, 200 m und 800 m als Staffel ausgetragen wird.

Passierschlag: Ein meist hart geschlagener Ball im Tennis, der an dem zum Netz vorgerückten Spieler vorbeifliegt.

Pétanque: Ein Zielspiel mit Stahlkugeln, das vor allem in Südfrankreich sehr populär ist und am ehesten mit dem in der Schweiz wesentlich bekannteren Boccia verglichen werden kann.

Pferdestärke: Die Kraft, die erforderlich ist, um 75 kg innert einer Sekunde einen Meter hoch zu heben. In PS wird die Kraft eines Motors gemessen.

Polo: Spiel aus dem Pferdesport. Zwei Mannschaften zu je vier Spielern versuchen mit hammerartigen Schlägern im Reiten einen Ball ins gegnerische Tor zu schlagen. Die beiden Tore sind 7,20 m breit und nicht fest verankert, um die Unfallgefahr für Reiter und Pferd einzuschränken.

Powerplay: Ein Begriff aus dem Eishockey; eine Serie von Angriffen einer phasenweise deutlich überlegenen Equipe gegen eine Mannschaft, die ins eigene Drittel zurückgedrängt wird.

Prix d'Amérique: Das wertvollste Trabrennen der Welt wird seit 1920 jeweils Ende Januar in Paris-Vincennes über 2600 m ausgetragen.

Radball: Ballspiel für Zweiermannschaften auf Fahrrädern in der Halle. Gespielt wird auf einer Fläche von mindestens 9×12 m und höchstens 12×15 m mit freiem Rand zum Anfahren und Wenden. Die Tore sind 2 m breit und 2 m hoch; die Spieldauer beträgt zweimal sieben Minuten mit Seitenwechsel. Der runde Stoffball (rund

500 g schwer) hat einen Durchmesser von bis zu 18 cm und ist mit Rehaaren gefüllt.

Rallye: Automobilwettbewerb für homologierte Fahrzeuge in einer oder mehreren Etappen mit verschiedenen Sonderprüfungen. Auf den Anreisestrecken sind bestimmte Geschwindigkeiten einzuhalten; es werden zudem gesonderte Geschwindigkeitsprüfungen, meist in Form eines Bergrennens, durchgeführt. Am bekanntesten ist die Rallye Monte Carlo.

Ranglistenturnier: In einem solchen Wettbewerb werden vor allem im Badminton und Tischtennis die Reihenfolge von Sportlern in einer beispielsweise nationalen Rangliste ermittelt.

Reaktionszeit: Im Sport die Zeit nach einem Startschuss, die ein Sportler braucht, um sich in Bewegung zu setzen.

Reissen: Im Gewichtheben eine technische Schnellkraftübung, bei der die Hantel über den Kopf zur Hochstrecke gebracht wird. Die Bewegung muss in einem Zug erfolgen.

Rick: Ein Hindernis im Pferdesport, das einen Hochsprung mit senkrecht übereinanderliegenden Stangen bezeichnet.